

9/

Im Rahmen der festlichen und der wissenschaftlichen Veranstaltungen zur Feier des zweihundert-jährigen Geburtstages von Heinrich Pestalozzi ist für das Kunsthaus Zürich eine Ausstellung

Bildende Kunst in Zürich
im Zeitalter von Heinrich Pestalozzi

vorgesehen. Sie soll sichtbar machen, welche künstlerischen Werke und Strömungen auf Pestalozzi in seiner Kinder-, Jugend- und Manneszeit in Zürich haben einwirken können und auf welche Künstler er zu seiner Lebzeit seinerseits eingewirkt hat.

Im Einverständnis mit Herrn Professor Dr. Hans Stettbacher haben einige Zürcher Herren und der Direktor des Zürcher Kunsthauses die Grundlagen und Grundsätze für die Ausstellung umrissen und bereits wertvolle Zusagen für Überlassung von Kunstwerken an die Ausstellung erhalten.

Wir gestatten uns, Ihnen beiliegend ein Verzeichnis von Künstlern zu unterbreiten, die entweder als Zürcher, oder auch als Ausländer in Zürich und der Zürcher Landschaft zur Zeit Pestalozzis gewirkt haben, und bitten Sie, uns freundlich wissen zu lassen, ob Sie von diesen Malern, Bildhauern und Zeichnern Werke selbst besitzen, oder im Kreis Ihrer Angehörigen und Bekannten kennen, die dem Zweck der Ausstellung dienen könnten. Die Haltung der Ausstellung soll unter eine gewisse künstlerische Linie nicht sinken, doch versteht es sich dabei, dass der dokumentarische Wert als Zeugnis für Lebensform und Gesinnung der Zeit neben dem rein künstlerischen hier zur Geltung gelangen darf.

gemeldet

Während der Weihnachts- und Jahresend-Feiertage, und in der Zwischenzeit, gedenken wir die eigentliche Sammelarbeit ruhen zu lassen. In der ersten Hälfte Januar würde es sich darum handeln, dass wir die uns genannten Arbeiten an Ort und Stelle besichtigen und unsere endgültigen Gesuche für Ausleihe bestimmter Werke zur Ausstellung aussprechen dürfen.

Wir unterbreiten unsere Anregung und Bitte Ihrer wohlwollenden Prüfung und Entscheidung,

und begrüssen Sie, mit verbindlichem Dank zum Voraus für freundliches Entsprechen,

in ausgezeichnete Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor